

**Zweck:**

Fabrikmäßige Herstell. von Betten, Möbeln, Decken, Kissen u. sonst. Betteilen, sowie Handel mit Schlafzimmereigenständen aller Art. Die Herstellung anderer Waren u. die Beteiligung der Ges. an anderen Unternehmungen bedarf der Zustimmung des A.-R.

**Besitztum:**

Der Grundbesitz umfaßt ca. 28 864 qm, die sich auf Frankenberg, Gunnersdorf, Niederlichtenau u. Stuttgart verteilen; hiervon sind bebaut 14 000 qm mit massiven, meist mehrstöckigen Fabrikgebäuden u. ca. 1000 qm mit Lagerhäusern aus Holz mit massiver Rückwand. Die Fabrikanlage ist an das Elektrizitätswerk Frankenberg angeschlossen. Die Betriebe umfassen Waffefabrikation, Wäscherei, Färberei u. Trockenanlage, Weberei u. Wirkerei, Steppdeckenpolster- u. Matratzenfabrikation, Eisen-, Stahl- u. Messingbettenfabrikation, Stahlfeder- u. Matratzenfabrikation, Roßhaarbearbeitung u. Möbeltischlerei. Außerdem ist ein Direktorwohnhaus vorhanden. An hauptsächlichsten Betriebsmaschinen sind vorhanden: 2 Zweiflammrohrkessel von 77 u. 90 qm Heizfläche für 10 Atm. Ueberdruck, 70 Elektromotoren von zusammen 440 PS, 200 verschiedene Arbeitsmasch. u. Webstühle.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Verbände:** Irgendwelchen, auf die Preisbildung einflußnehmenden Verbänden gehört die Ges. nicht an.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.** 1933 am 26./8.; je 20 RM St.-Akt. = 1 St., je 20 RM Vorz.-Akt. in statutarisch bestimmten Fällen = 2 St. — Verteilung des Reingewinns nach gesetzl. Vorschrift; der A.-R. erhält 10 % Tant.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Privat-Bank; Chemnitz: Commerz- u. Privat-Bank.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 300 000 RM, davon 32 500 RM Vorz.-Akt., 67 500 RM Akt. ohne Bezeichn. u. 200 000 RM Akt. Lit. A. Die Vorz.-Akt. haben Vorrechte bei der Gewinnverteilung u. Liqu. Sie genießen bei wichtigen Abstimmungen mehrfaches Stimmrecht. Die Vorrechte der Akt. mit der Bezeichnung Lit. A sind mit Wirkung vom 1./1. 1933 aufgehoben.

**Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. 810 000 M, erhöht bis 1911 auf 1 500 000 M u. von 1918 bis Juli 1923 auf 30 000 000 M. — Laut G.-V. v. 30./8. 1924 Kap.-Umstell. von 28 500 000 M St.-A. auf 1 140 000 RM (25 : 1) durch Herabsetz. der St.-A. von 1000 u. 5000 M auf 40 u. 200 RM u. durch Herabsetz. von 1 500 000 M Vorz.-Akt. auf 10 000 RM (150 : 1) unter Zuzahl. von 2689 RM auf die Vorz.-Akt. — Laut

G.-V. v. 12./3. 1926 Erhöh. um 350 000 RM in St.-A. zu 100 u. 1000 RM, ab 1./1. 1926 div.-ber. von der Commerz- u. Privatbank übernommen u. den Aktion. (200 auf 1000 RM) zu 105% angeboten. — Lt. G.-V. vom 14./5. 1927 Erhöh. des Kap. auf 1 515 000 Reichsmark durch Ausgabe von 15 000 RM Vorz.-A., der Commerz- u. Privatbank zu 110% überlassen. — Umtausch der St.-A. zu 40 RM in St.-A. zu 1000 u. 100 RM bis 25./11. 1929. — Lt. G.-V. v. 3./6. 1929 Einzieh. u. Umtausch auch der auf 200 M umgestellten früh. Papiermarkaktien sowie der 1926 ausgegebenen Aktien zu 1000 M Reihe A u. 100 M Reihe B, da deren Papierqualität nicht den Richtlinien der Zulassungsstellen der deutschen Börsen entsprach. — Lt. G.-V. v. 29./12. 1930 Herabsetz. des A.-K. durch Einzieh. von 590 000 RM St.-A. u. Wiedererhöh. auf 1 200 000 RM St.-A. durch Ausg. von 300 000 RM St.-A. Lit. A mit Div.-R. ab 1./1. 1931, den Aktionären (3 : 1) zu 106% angeboten. — Lt. G.-V. v. 17./12. 1931 Herabsetz. des St.-A.-K. auf 1 000 000 RM durch Einziehung von 225 000 RM eigener Aktien zur Deckung eines Betriebsverlustes und zur Vornahme besond. Abschreib. — Lt. G.-V. v. 26./8. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 1 000 000 RM auf 292 500 RM durch Herabsetzung des Nennbetrages oder, soweit zulässig, durch Zusammenleg. der Stammaktien Lit. A im Verh. von 3 : 2 und der St.-Akt. ohne Lit.-Bezeichnung im Verh. von 10 : 1, unter gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen, den Stammaktien Lit. A nach dem Gesellschaftsvertrag zustehenden Vorrechte und des Verzehrs auf Dividendennachzahlung für die vergangenen Jahre. Die Herabsetzung erfolgt zur Deckung von Verlusten, Ausgleich von Wertminderungen im Vermögen der Gesellschaft und Bildung eines gesetzlichen Reservefonds. Anschließend erfolgte Kap.-Erhöh. um 7500 RM auf 300 000 RM durch Ausgabe neuer Vorz.-Akt.

**Anleihe von 1926:** 500 000 RM in urspr. 8% ab 1./1. 1932 auf 6% herabges. Teilschuldverschreib. (300 Stücke zu je 1000 RM, 300 Stücke zu je 500 RM u. 250 Stücke zu je 200 RM). — Zs. 1./1. u. 1./7., erstmal. am 1./7. 1927. — Tilg. ab 1./7. 1931 lt. Plan zu 102% durch Auslos.; verstärkte Auslos. oder Rückzahl. nach 6monatiger Kündig. ab 1./1. 1932 zulässig. — Sicherheit: Feingoldhyp. auf dem ges. Grundbes. in Frankenberg, Niederlichtenau, Gunnersdorf u. Stuttgart nebst den darauf befindl. Gebäuden, Anlagen, bewegl. u. unbewegl. Zubehör zugunsten der Commerz- u. Privat-Bank, Fil. Dresden an 1. Stelle. — **Zahlst.:** Ges.-Kasse; Berlin, Chemnitz, Dresden u. Leipzig: Commerz- u. Privat-Bank. — **Kurs ult. 1927—1932:** 94, 93, 86, —, 75%. Notiert in Dresden.

**Kurs der Aktien:** Die Akt. wurden in Berlin, Dresden, Leipzig u. Chemnitz amtlich notiert. Notiz an allen Plätzen 1932 eingestellt.

**Dividenden 1927—1932:** St.-Akt.: 9, 9, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt.: 9, 9, 0, 0, 0, 0%.

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 217 774 RM (R.-F. 10 000, Div. 136 350, Tant. 32 220, Vortrag 39 208). — 1929 u. 1930: Gewinn 58 453 u. 7762 RM (auf neue Rechn. vorgetragen). — 1931: Verlust 44 653 RM (Vortrag). — 1932: Verlust 449 089 RM (durch Sanierung gedeckt).

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932					
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM					
Grundstücke	} 525 000	528 000	523 000	513 000	502 000	48 000					
Geschäfts- und Wohngebäude						134 000					
Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten						310 000					
Maschinen und maschinelle Anlagen						100 000					
Heizungs- u. elektr. Beleuchtungs-Anlage						1					
Inventar						1					
Fuhrpark						6 001					
Filialen-Einrichtung						80 000					
Patente						1					
Beteiligung						179 400	35 000	35 000	35 000	745 108	327 567
Rohstoffe, halb- u. fertige Waren	} 635 342	1 334 690	1 360 660	1 014 027	211 737	18 636					
Wertpapiere						3 855					
Forderungen f. Warenliefer. u. Leistungen						123 590					
Kasse, Notenbank, Postscheck						9 032					
Bankguthaben						1 334					
Posten zur Rechnungsabgrenzung						—					
Bürgschaften						—					
Verlust						—					
						—	—	—	—	(35 000)	—
						—	—	—	—	44 653	(35 000)
<b>Summa</b>	1 457 748	2 730 707	2 690 951	2 146 414	1 716 348	1 074 131					